

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Professur für Informatik,
insbesondere Kommunikationsdienste,
Telekommunikationssysteme und Rechnernetze



Ausarbeitung im Rahmen der Veranstaltung

Veranstaltungsname

Thema:

Titel

Vorgelegt von:

Name, Vorname

Bamberg, 13. September 2016

Inhaltsverzeichnis

1	Katzen	1
1.1	Hauskatzen	1
1.2	Andere Katzen	1
1.3	Schiffe	1
2	Warum heißt der Pinguin „Pinguin“?	2
2.1	Erklärung 1	2
2.2	Erklärung 2	2
2.3	Erklärung 3	3
3	Aufgabe 4	4
3.1	Tabellen & Formeln	4
3.2	Aufzählungen	4
3.3	Logik	5
3.4	Code	5

Abbildungsverzeichnis

1	Ein lebendes Exemplar eines Pinguins	2
2	Ein besonders prächtiges Exemplar eines Pinguins	2
3	Der kleine Tux	3

Tabellenverzeichnis

1	Wild Animals	4
---	------------------------	---

1 Katzen

1.1 Hauskatzen

Die Hauskatze ist ein fleischfressendes Säugetier. Sie wird seit mindestens 9500 Jahren als Haustier gehalten¹.

1.2 Andere Katzen

Katze wird auch das weibliche Tier der **Wildkatzen**, der **Murmeltiere** und der **Luchse** genannt.

Aber nicht nur Tiere werden als Katzen bezeichnet.

1.3 Schiffe

Es gibt auch einen Schiffstyp, der als **Katze** bezeichnet wird. Es handelt sich hierbei um kleine Schiffe, die von Ruderern angetrieben werden².

¹Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Hauskatze>

²siehe auch [http://de.wikipedia.org/wiki/Katze_\(Schiff\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Katze_(Schiff))

2 Warum heißt der Pinguin „Pinguin“?

2.1 Erklärung 1

Ursprünglich kommt der Name aus dem walisischen und heißt dort 'Pen Gwyn' (gesprochen wie das englische penguin). Es bedeutet soviel wie 'Weisser Kopf'. Seeleute aus Wales sollen die Tiere als erste gesehen und so genannt haben (siehe dazu Bild 1).



Abbildung 1: Ein lebendes Exemplar eines Pinguins

2.2 Erklärung 2

Es heißt aber auch, daß ursprünglich der Name 'Pinguin' eine Bezeichnung für den 1844 ausgestorbenen, ebenfalls flugunfähigen Riesenalk der Nordhalbkugel war (siehe Bild 2).



Abbildung 2: Ein besonders prächtiges Exemplar eines Pinguins

2.3 Erklärung 3

Eine andere These lautet, dass der Name vom lateinischen „pengu“ stammt. Dies bedeutet „Fett“ und für die Seefahrer war Fett sehr wichtig und es ließ sich aus den Pinguinen gewinnen (siehe Bild 3).

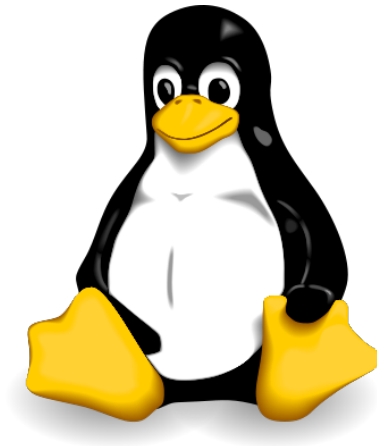


Abbildung 3: Der kleine Tux

3 Aufgabe 4

3.1 Tabellen & Formeln

Die Tabelle 1 besteht aus 3 Spalten:

Die erste Spalte ist mit einem p von 25mm definiert. Die zweite und die dritte Spalte sind zentriert.

	Fuchs	Elster
lat. Bezeichnung	Vulpes	Pica
Familie	Hunde	Rabenvögel
Ordnung	Raubtier	Sperrlingsvogel
Gewicht	m: 6,6kg w: 5,5kg	200–250g
Länge	m: 71,4cm w: 67,8cm	46cm
Geschwindigkeit $= \sqrt{v \cdot v}$	$55 \frac{km}{h}$	mind. superschnell: $\lim_{x \rightarrow \infty} x \cdot v$
Farbe	rötlich	schwarz

Tabelle 1: Wild Animals

3.2 Aufzählungen

Um bei den vielen Verschachtelungen nicht den Überblick zu verlieren, sind Einrückungen der items sinnvoll.

1. (a) Vorteile des Fuchses:
 - (b)
 - schlau
 - schaut cool aus
 - (c) Nachteile des Fuchses:
 - (d)
 - Pelz wird verarbeitet
 - sehr viele Autos fahren gerne über Füchse
 - (e) weit verbreitet aber gefährdet
2. (a) Vorteile der Elster:
 - (b)
 - kann fliegen
 - muss nicht umziehen
 - (c) Nachteile der Elster:
 - (d)
 - Diebischkeit wird bestraft
 - viele landen hinter Gittern
 - (e) singt ganz gut, aber ist gefährlich

3.3 Logik

Prädikatenlogische Äquivalenzen:

- $\neg\forall x Px \Leftrightarrow \exists x\neg Px$
- $\neg\exists x Px \Leftrightarrow \forall x\neg Px$

3.4 Code

Hello World in Java:

```
public class Hello{
    public static void main(String [] args){

        //Hier wird der Text ausgegeben:
        //Alternativ: Hallo, du kleine Elster!
        System.out.println("Hello_World!");
    }
}
```

Herzlichen Glückwunsch, du hast das \LaTeX -Tutorium der Fachschaft WIAI bis zum Ende geschafft!